

PROGRAMM

- 04** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
Auf den Spuren der Wissenschaftsgeschichte
- 04** MI/18 Uhr **Konzert und Gespräch**
Aribert Reimann-Salon
- 05** DO – FR **Workshop**
Editionspraktiken im historischen Wandel.
- 06** Von der Schreibmaschine zur Künstlichen Intelligenz
- 11** MI/18 Uhr **Impuls und Gespräch**
Über das öffentliche Bild der Verteidigungsminister in der Bundesrepublik
- 24** DI/18 Uhr **100. ZEIT Forum Wissenschaft**
Mit Wissenschaft die Welt retten.
Wir feiern die 100. Veranstaltung!
- 30** MO/17 Uhr **Vortrag**
Workness statt Wokeness – Einige Beobachtungen zur Rolle Ermans als Leiter des Ägyptischen Wörterbuchvorhabens
- 31** DI/18 Uhr **Vortrag**
„Pflanz-Garten aller Sprachen, Wissenschaften und Künste“. Die Janua linguarum des J. A. Comenius – mehr als ein Sprachlehrbuch
-
- 01** MI/12 Uhr **Mittagssalon**
„Oekonomie der Zeit, darin löst sich schließlich alle Oekonomie auf“ – Zum Zeitdenken von Karl Marx
- 09** DO/18 Uhr **Berliner Religionsgespräche**
Hunde, wollt ihr ewig leben? Über das Altern und die Alten in Religion und Gesellschaft.
- 15** MI/18 Uhr **Buchpräsentation**
Pornografie und Häresie = Libertinismus, oder: Über Sex schreiben ist immer gefährlich
- 20** MO/18 Uhr **Podiumsgespräch**
Kunst vs. Propaganda – Was macht ein Porträt künstlerisch?
- 22** MI/18 Uhr **Vortrag und Podiumsdiskussion**
Die Rolle (zeitgeschichtlicher) digitaler Quelleneditionen in Zeiten von KI-Bots und Fake News – die Akten der Reichskanzlei 1919–1939 online
- 27** MO/17 Uhr **VORTRAG**
Abklatsche – Zeichnungen – Dokumente:
Die Wörterbuch-Archive der Akademie
- 28** DI/19 Uhr **Ernst Mayr Lecture**
Wonderful life. Understanding the diversity of life on earth.
- 29** MI/18 Uhr **Podiumsgespräch**
Aufrüsten für den Frieden?
Militärische Aufrüstung und neue Friedensethik



MÄR–APR 2026

VERANSTALTUNGEN

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften

Leiterin Kommunikation:
Dr. Ann-Christin Bolay

Ansprechpartnerin:
Franziska Urban
bbaw-veranstaltungen@bbaw.de
+49 30 20370-529

**Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften**
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
www.bbaw.de/veranstaltungen

Liebe Freundinnen und Freunde der Akademie,

„das ist überhaupt nicht scharf“. Sagt meine Frau, als ich ihr das Titelbild zeige. „Ich weiß nicht, bist Du Dir sicher?“, antworte ich. „Liegt vielleicht am Ausdruck und meinem Mail-Programm.“ „Geh halt mal zum Augenarzt, wenn Du das nicht siehst“, repliziert sie. „In einer Akademie muss aber alles scharf gestellt sein oder scharfgestellt werden. Akademie ist der Ort, wo alle miteinander scharf sehen lernen.“ Recht hat sie. Vielleicht haben die, die in der wunderbaren Kommunikationsabteilung unserer Akademie das unscharfe Bild ausgesucht haben, aber genau darauf aufmerksam machen wollen. Wenn es in der Akademie unscharf zugeht, nicht präzise gedacht wird, luschtig beschrieben wird und vorschnell geurteilt wird, dann bräuhete es eine solche Institution nicht. Unsere Veranstaltungen sind eine Einladung dazu, die Bilder scharf zu stellen.

Wer unser Haus schon kennt, ahnt natürlich, wo die unscharfe Aufnahme gemacht wurde. Treppenhaus Jägerstraße, Blick von unten in den Himmel. Der Blick in den Himmel ist unscharf. Oder noch besser: Wer in den Himmel blickt, dem gerät alles auf dem Weg dorthin unscharf. Da sind wir fast schon bei Marx: „Opium des Volkes“. Ist das eigentlich noch ein nüchterner Blick? Darf es nicht auch einmal etwas unscharf sein, bewusst unscharf, damit es eindeutig wird?

Wir fangen bei den vielen unscharfen Eindrücken an, machen das Bild schärfer, verschärfen. Manchmal tut es weh, was dann in den Blick kommt. Gegenwärtig hängen Bilder einer Zeitenwende und eines Politikers, zu dessen Berufsaufgaben es gehört, auf die Zeitenwende hinzuweisen, im Haus. Haben wir da über Gebühr verschärft? Wird diskutiert, wie es sich für eine Akademie gehört. Warum hat sich das politische Klima nach 1919 so dramatisch verschärft? Wird auch bei uns traktiert. Dann, wenn es um die Akten der Reichskanzlei geht. „Mit Wissenschaft die Welt retten“ ist eine Veranstaltung überschrieben. Welt retten ist ein hoher Anspruch. Scharf stellen rettet mindestens die Phänomene. Vor Undeutlichkeiten. Und das ist ja auch schon etwas.

Kommen Sie in unser Haus: Wir entschärfen das Überscharfe. Und verschärfen, was noch zu undeutlich ist. Und, glauben Sie mir, das macht Vergnügen. Und unterhält bei allem Ernst des Lebens in der Polykrise. Herzliche Einladung dazu in unser Haus!

Ihr Christoph Marksches
Präsident der Akademie

Sofern nicht anders angegeben, ist für alle Präsenz- und Onlineveranstaltungen eine verbindliche Anmeldung unter www.bbaw.de/veranstaltungen erforderlich.

Durch Ihre Anwesenheit bei der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Aufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden dürfen.



KUNST UND AUSSTELLUNGEN IN DER AKADEMIE

Die BBAW präsentiert in teils wechselnden teils dauerhaften Ausstellungen aktuelle künstlerische und wissenschaftliche Arbeiten und Positionen. Herzliche Einladung unser offenes Haus am Gendarmenmarkt auch jenseits der Veranstaltungen zu besuchen!

Boris Pistorius. Aufbruch – Fotografien von Herlinde Koelbl

Die Fotografin Herlinde Koelbl führte mit dem Bundesverteidigungsminister zahlreiche Gespräche und begleitete ihn auf Reisen u. a. nach Litauen und Lettland, nach Jordanien und in den Irak – und in seine Heimatstadt Osnabrück. Immer angetrieben von der Frage: Wer ist der Mensch hinter dem Minister? In der Akademie zeigt sie neue Fotografien aus ihrer Beschäftigung mit dem derzeit beliebtesten Politiker Deutschlands.

Zu sehen im Eingang Jägerstraße, im Treppenhaus und in den Fluren im 1. OG bis zum Leibniz-Saal

BEGLEITPROGRAMM

Über das öffentliche Bild der Verteidigungsminister in der Bundesrepublik

11.03.2026 / 18 Uhr

Vortrag von **Sönke Neitzel** und Gespräch mit **Herlinde Koelbl**

Kunst vs. Propaganda – Was macht ein Porträt künstlerisch?

20.04.2026 / 18 Uhr

U. a. mit **Gabriele Metzler** und **Christoph Marksches**

Aufrüsten für den Frieden? Militärische Aufrüstung und neue Friedensethik

29.04.2026 / 18 Uhr

Mit **Friederike Krippner**, **Gwendolyn Sasse** und
Simone Wisotzki

Galerie der Nichtzugewählten

In der Akademiegeschichte wurden sehr viele herausragende Wissenschaftler, aber nur wenige ausgewählte Wissenschaftlerinnen als Mitglieder zugewählt. Die Akademie ignorierte aber nicht nur interessante Frauen, sondern scheute sich auch, jüdische Menschen zuzuwählen und überhaupt entschlossen den europäischen Horizont zu überschreiten. Welche historischen Zeitgenossen und Zeitgenossinnen hätte man aus heutiger Sicht als Mitglieder zuwählen können, vielleicht sogar zuwählen müssen?

Zu sehen vor der Präsidentengalerie im 3. OG und online unter www.bbaw.de/galerie-der-nichtzugewaelhten

Die skripturale Methode – Die Bibliothek der unlesbaren Zeichen

Seit 1989 schreibt **Axel Malik** (Schriftkünstler, Berlin) unlesbare Zeichen, zunächst in Tagebüchern, dann auch auf Leinwänden. Die vielfältige Skripturkunst dokumentiert ein Projekt, das Malik selbst als skripturale Methode bezeichnet. Lesbar ist das nicht, zumindest nicht im herkömmlichen Sinn. Seine Schriftzeichen haben keinerlei Bezugspunkt, sind keine Symbole, beruhen auf keinem Code. Seine Zeichen sind unlesbar aber nicht unleserlich.

Zu sehen im Treppenhaus Jägerstraße und in der Rotunde im 2. und 3. OG



Foto: © Stefanie Loos

Über den Rand gehen 9

Von Juni bis November 2025 zeigte die Künstlerin **Katrin von Lehmann** in der BBAW ausgewählte Arbeiten auf Papier, die in der Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Forschung und deren Vorgehensweisen entstanden sind. Die Wandzeichnung „Über den Rand gehen 9“ (2025, Buntstifte auf Wand, 220x290 cm) entstand im Anschluss an die Ausstellung und verbleibt dauerhaft an ihrem Ort.

Zu sehen im 5. OG vor dem Einstein-Saal

INFORMATIONEN ZUM BESUCH

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 – 18 Uhr (außer an Feiertagen)

Eintritt frei. Zugang zu allen Ausstellungen über Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin. Bitte melden Sie sich an der Pforte.

MITTAGSSALON

Der Mittagssalon der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften präsentiert Persönlichkeiten und Themen aus der Akademie: Informatives & Unterhaltsames, Überraschendes & Schmackhaftes. Wir wünschen gute Unterhaltung und Bon Appétit!

04.03.2026 / 12 Uhr

Auf den Spuren der Wissenschaftsgeschichte

Seit mehr als 325 Jahren prägt die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Berlin und die Wissenschaften. Bei unserer Archivführung erhalten Sie einen Einblick, wie historische Dokumente bewahrt werden – und erfahren dabei Spannendes über die Entwicklung der Akademie, ihre Mitglieder und ihre wissenschaftlichen Errungenschaften.

Mit Archivleiterin **Sandra Miehlbradt** und **Christina Wilke**

Bitte beachten Sie, dass Taschen vor dem Besuch des Archivs eingeschlossen werden müssen.

01.04.2026 / 12 Uhr

„Oekonomie der Zeit, darin löst sich schließlich alle Oekonomie auf“ – Zum Zeitdenken von Karl Marx

In der Theorie von Marx spielt Zeit eine wichtige Rolle. Dies soll ausgehend von einem Mosaik, das sich in Potsdam neben der Garnisonkirche befindet und das Gebäude des ehemaligen Rechenzentrums schmückt, vor allem für seine Vorstellung einer zukünftigen Gesellschaft gezeigt werden.

Mit **Norman Jakob** (Akademienvorhaben Marx-Engels-Gesamtausgabe)

VORSCHAU

06.05.2026 / 12 Uhr

Was macht Musik klassisch?

Ein Dialog zwischen den Musikwissenschaftler:innen **Stephen Hinton** (Fellow der American Academy) und **Dörte Schmidt** (Mitglied der BBAW).

KONZERT UND GESPRÄCH

04.03.2026 / 18 Uhr

Aribert Reimann-Salon

Am 4. März 2026 wäre Aribert Reimann (1936–2024) neunzig Jahre alt geworden. Sein Flügel befindet sich seit 2025 in der BBAW. Aus diesem Anlass erklingen Klavierstücke und das Streichtrio (1986/87), gespielt von dem **Trio Adali**, ergänzt durch ein Gespräch mit Akademiemitglied **Dörte Schmidt** und **Axel Bauni** (beide Universität der Künste Berlin) über den Komponisten.

WORKSHOP

05.–06.03.2026

Editionspraktiken im historischen Wandel. Von der Schreibmaschine zur Künstlichen Intelligenz

Der Workshop thematisiert den historischen Wandel von Editionspraktiken aufgrund sich verändernder Editionstechnologien in Hinblick auf den fortschreitenden Einsatz digitaler Werkzeuge und Methoden.

Mit **Merlin Carl** (Europa-Universität Flensburg, BBAW), **Anne Eusterschulte** (FU Berlin), **Gordon Fischer** (BBAW), **Petra Gehring** (TU Darmstadt), **Tessa Gengnagel** (CCEH, Universität Köln), **Norman Jakob** (BBAW), **Holden Kelm** (BBAW), **Frederike Neuber** (BBAW), **Monja Reinhart** (Universität Münster) und **Paolo Rubini** (BBAW)

Eine Veranstaltung der AG Philosophische Editionen der Deutschen Gesellschaft für Philosophie in Kooperation mit dem Zentrum Preußen der BBAW. Organisiert von **Eva-Maria Engelen** (Universität Konstanz / BBAW) und **Holden Kelm** (BBAW).

IMPULS UND GESPRÄCH

11.03.2026 / 18 Uhr

Über das öffentliche Bild der Verteidigungsminister in der Bundesrepublik

Die Fotografin Herlinde Koelbl führte mit Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius zahlreiche Gespräche und begleitete ihn auf Reisen u. a. nach Litauen und Lettland, nach Jordanien und in den Irak – und in seine Heimatstadt Osnabrück. Die BBAW stellt Herlinde Koelbls neue Fotografie-Serie im Akademiegebäude aus.

Nach einem Impuls von **Sönke Neitzel** (Professur Militärgeschichte / Geschichte der Gewalt, Universität Potsdam) kommen **Herlinde Koelbl** (Fotografin), **Christoph Marksches** (Akademiepräsident) und Sönke Neitzel miteinander ins Gespräch.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Boris Pistorius. Aufbruch“.

YOUTUBE

Veranstaltung verpasst?

Der YouTube-Kanal der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften bietet ausgewählte Aufzeichnungen von Veranstaltungen und weitere Filme über die Akademie: www.youtube.de / Berlin-Brandenburgische Akademie d. Wissenschaften

100. ZEIT FORUM WISSENSCHAFT

24.03.2026 / 18 Uhr

Mit Wissenschaft die Welt retten. Wir feiern die 100. Veranstaltung!

Ob Impfstoffe, nachhaltige Ernährung oder neue Energiequellen: Wissenschaft rettet Leben, stärkt Wirtschaft, schützt Umwelt und Demokratie. Über Chancen, Herausforderungen und nötige Unterstützung wird mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und Forschung diskutiert. Es moderieren **Andreas Sentker** (DIE ZEIT) und **Ralf Krauter** (Dif). Mit dabei u. a. **Benjamin List** (Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr, Nobelpreisträger für Chemie).

Eine Veranstaltungsreihe in Kooperation mit der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS, der ZEIT und dem Deutschlandfunk. Durchführung und Organisation: Holtzbrinck Berlin.

100 JAHRE WÖRTERBUCH DER ÄGYPTISCHEN SPRACHE

Das 100-jährige Jubiläum des Wörterbuchs 2026 bietet Anlass, die Geschichte der Erforschung des altägyptischen Wortschatzes an der Berliner Akademie zu erzählen und Gegenwart und Zukunft dieser (mit Adolf Ermans Worten) „Erschließung einer verschollenen Gedankenwelt“ zu reflektieren.

30.03.2026 / 17 Uhr

Workness statt Wokeness – Einige Beobachtungen zur Rolle Ermans als Leiter des Ägyptischen Wörterbuchvorhabens

Vortrag von **Thomas Gertzen** (FU Berlin)

27.04.2026 / 17 Uhr

Abklatsche – Zeichnungen – Dokumente: Die Wörterbuch-Archive der Akademie

Vortrag von **Silke Grallert** und **Volker Manz** (BBAW)

Informationen zu allen Jubiläumsveranstaltungen unter aaew.bbaw.de



VORTRAG 31.03.2026 / 18 Uhr

„Pflanz-Garten aller Sprachen, Wissenschaften und Künste“. Die Janua linguarum des J. A. Comenius – mehr als ein Sprachlehrbuch

Comenius' „Janua linguarum reserata“, innovatives Sprachlehrwerk der Frühen Neuzeit und europäischer Bestseller, vermittelte zugleich Sprache und Weltwissen und prägte den Lateinunterricht nachhaltig. Die Veranstaltung beleuchtet Intention, Didaktik und Bildungsziele dieses wegweisenden Werks.

Mit **Dominika Bopp** (Universität Heidelberg)

Eine Veranstaltung des interakademischen Vorhabens „Historische Fremdsprachenlehrwerke digital“ der BBAW.

BERLINER RELIGIONSGESPRÄCHE 09.04.2026 / 18 Uhr

Hunde, wollt ihr ewig leben? Über das Altern und die Alten in Religion und Gesellschaft.

Immer mehr Menschen werden sehr alt – aktiv und engagiert. Doch mit der wachsenden Zahl steigen Armut, Krankheit, Einsamkeit und Pflegebedarf. Wer schützt Ältere vor Vernachlässigung und Diskriminierung? Wer bietet Seelsorge, praktische Hilfe und führt die Debatte um Sterbehilfe? Braucht es stärkere staatliche Strukturen? Über Verantwortung, Selbstfürsorge und neue Strategien diskutieren wir.

Mit Akademiepräsident **Christoph Marksches**, **Anne Heimendahl** (Evangelische Kirche, Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz Landespfarramt für Krankenhaus- und Altenpflegeheimseelsorge), **Verena Lueken** (Journalistin, Filmkritikerin und Schriftstellerin, FAZ) und **Rüdiger Maas** (Institut für Generationenforschung Augsburg). Moderation: **Harald Asel** (Redakteur rbb 24 inforadio)

Eine Veranstaltungsreihe des Verlags der Weltreligionen, der BBAW und der Udo Keller Stiftung Forum Humanum in Zusammenarbeit mit rbb24 Inforadio.

BUCHPRÄSENTATION 15.04.2026 / 18 Uhr

Pornografie und Häresie = Libertinismus, oder: Über Sex schreiben ist immer gefährlich

Ein libertines Buch sei eines, „in dem Unzucht und Ungläubigkeit auf gefällige Weise verquickt“ seien, so der Marquis de Sade. Pornografie – einst blasphemisch – gilt heute als moralisch und mental krank machend. Mit **Markus Bernauer** (BBAW / TU Berlin), Verfasser „Pornografie und Gotteslästerung“, Akademiemitglied **Dörte Schmidt** (UdK Berlin), **Andreas Rötzer** (Matthes & Seitz Berlin) u. a. In Kooperation mit Matthes & Seitz Berlin.

PODIUMSGESPRÄCH 20.04.2026 / 18 Uhr

Kunst vs. Propaganda – Was macht ein Porträt künstlerisch?

Wann ist ein Porträt Kunst, wann Propaganda? Die Diskussion beleuchtet die Macht fotografischer Bilder, vergleicht Porträts in demokratischen und autoritären Systemen und fragt nach Ambivalenz, Offenheit und Kritikfähigkeit. Können solche Bilder Widerstand provozieren oder nur Zustimmung erzeugen? Es diskutiert u. a. **Gabriele Metzler** (Direktorin Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam) mit **Christoph Marksches** (Akademiepräsident).

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Boris Pistorius. Aufbruch“.

VORTRAG UND PODIUMSDISKUSSION 22.04.2026 / 18 Uhr

Die Rolle (zeitgeschichtlicher) digitaler Quelleditionen in Zeiten von KI-Bots und Fake News – die Akten der Reichskanzlei 1919 – 1939 online

Die Akten der Reichskanzlei bieten Schlüsselquellen zur Weimarer Republik sowie zur NS-Diktatur (1933–1939). Eine neue Online-Präsentation der quellenkritisch zuverlässigen und dauerhaft kuratierten digitalen Edition bildet ein herausragendes Instrument der NS-Forschung. Inwiefern diese Geschichtsverfälschung und Fake News vorbeugen kann, diskutieren u. a. **Michael Hollmann** (Bundesarchiv), **Hans-Günter Hockerts** (Historische Kommission München), moderiert durch **Stefanie Middendorf** (HU Berlin).

Begrüßung: **Christoph Marksches** (Akademiepräsident), Einführung zur Online-Präsentation: **Nadine Arndt** (BBAW).

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und dem Bundesarchiv.

ERNST MAYR LECTURE 28.04.2026 / 19 Uhr

Wonderful life. Understanding the diversity of life on earth

Life's extraordinary diversity arises from the action of general processes and constraints that have molded life since its origin. **Pablo A. Marquet** (Fellow Wissenschaftskolleg zu Berlin / Pontificia Universidad Católica de Chile / The Santa Fe Institute) will explore how biological diversity emerges, and how it relates to its shared origin. He will analyze how it persists, how it may collapse, and why understanding life has profound scientific and ethical importance today.

An event in cooperation with the Wissenschaftskolleg zu Berlin.

PODIUMSGESPRÄCH 29.04.2026 / 18 Uhr

Aufrüsten für den Frieden? Militärische Aufrüstung und neue Friedensethik

Neue sicherheitspolitische Realitäten stellen Politik, Gesellschaft und Kirche vor grundlegende ethische Fragen. Ist Aufrüstung eine notwendige Reaktion auf aktuelle Bedrohungen? Wo liegen die Grenzen militärischer Abschreckung? Und welche nichtmilitärischen Instrumente der Konfliktprävention stehen zur Verfügung?

Über diese und weitere Fragen diskutieren **Friederike Krippner**, Direktorin der Evangelischen Akademie zu Berlin und Co-Vorsitz des friedensethischen Redaktionsteams der Friedensdenkschrift der EKD 2025, **Gwendolyn Sasse**, Wissenschaftliche Direktorin des Zentrums für Osteuropa- und Internationale Studien in Berlin und Einstein-Professorin für Vergleichende Demokratie- und Autoritarismusforschung an der Humboldt-Universität zu Berlin, und **Simone Wisotzki** Vorstandsmitglied Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main, und Projektleiterin im Programmbereich Internationale Sicherheit, mit Akademiepräsident **Christoph Marksches**.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Boris Pistorius. Aufbruch“.

So erreichen Sie uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn bis Friedrichstraße

U2 bis Hausvogteiplatz oder Stadtmitte

U5 bis Unter den Linden oder Museumsinsel

U6 bis Stadtmitte

Bei Anfahrt mit dem eigenen PKW

empfehlen wir die Nutzung der umliegenden Parkhäuser.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist Mitglied in der



Herausgeber: Prof. Dr. Christoph Marksches, Präsident der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
Redaktion: Dr. Ann-Christin Bolay, Franziska Urban, Lucy Ruth Salmon

Umsetzung Grafik: eckedesign GmbH

Entwurf: angenehme gestaltung

Coverbild: BBAW / Franziska Urban

Programmänderungen vorbehalten.

